



Boot 2023: MhD mit 3 Booten dabei



Die ungewöhnlichen Multis stoßen auf großes Interesse

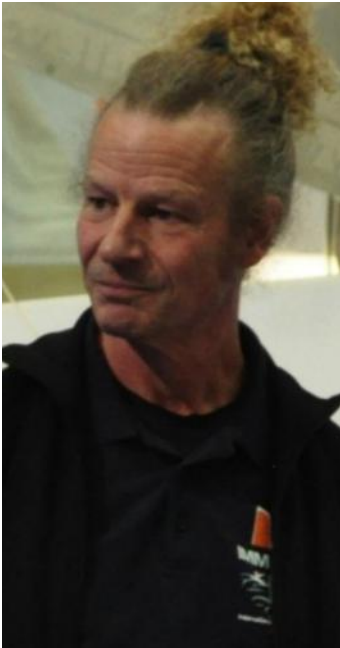
Multihull Deutschland Vereinigung von Mehrrumpfseglern e. V.

c/o Hermann Scheppelmann - Vor den Balken 34 - 38120 Braunschweig

Tel: 015229594805 - Email: hsberater@web.de



Im Januar fand unsere **Hybride Veranstaltung zum Thema "Verkauf und Kauf gebrauchter Multihulls"** statt, bei der uns Ralf Weise Einblicke in die Bewertung und Kaufpreisfindung von gebrauchten Booten gab. Die Teilnehmer konnten aus der Veranstaltung viele Tipps für potentielle Käufer und Verkäufer gebrauchter Boote mitnehmen. Die online-Übertragung fand mit unserem Virtuellen Vereinsheim statt. Leider zeigten sich bei dieser Art Veranstaltung die Schwächen der Plattform wonder.me, so dass wir nun für derartige Veranstaltungen einen Zoom-Account für den Verein eingerichtet haben.



Ebenfalls im Januar fand die von allen Wassersportlern lange vermisste **Messe „Boot“ in Düsseldorf** wieder statt. Wir freuen uns, dass wir uns als Verein dort wieder in der Öffentlichkeit präsentieren und den Multihull-Gedanken weiter tragen konnten. Durch unseren Stand und die Vorträge unserer Mitglieder konnten wir ein reges Interesse erzeugen und darstellen, dass es neben den komfortablen großen (Charter-) Katamaranen auch mit einfachen Mitteln möglich ist, ausgedehnte Reisen mit Multihulls zu unternehmen.

Am zweiten Messesamstag fand unsere diesjährige **Mitgliederversammlung** statt. Durch die Messeleitung wurde uns ein Zeitlimit von einer Stunde vorgegeben. Da wir keine Wahlen durchzuführen hatten, konnten wir die Zeitvorgabe auch einhalten und uns rasch zum gemütlichen Teil beim Griechen um die Ecke begeben. Einzelheiten zur MV erscheinen im nächsten Bo(o)ten, vorab erhalten Ihr aber im Anhang das Protokoll.

Unabhängig von den oben erwähnten Schwierigkeiten der wonder.me-Plattform möchte ich gerne die Möglichkeit, im **virtuellen Vereinsheim** zusammen zu kommen weiter ausbauen. Ich versuche mich zukünftig Sonntag abends ab 20:00h dort einfinden und würde mich freuen, wenn sich andere Mitglieder dazugesellen. Gesprächsthemen finden sich immer. Wer die Zugangsdaten nochmal benötigt kann sich gerne bei mir melden.

Regelmäßige reale Treffen finden dagegen in München statt. Herwig weist darauf hin, dass wir Multihuller bei den **Trans Ocean-Meetings** jeden 1. Mittwoch im Monat gern gesehene Gäste sind. Herwig nennt Euch gerne Details.

Schon in einer Woche, am Samstag, den 25. Februar, findet in **Bremerhaven auf dem "Schulschiff Deutschland" unser Grünkohlessen** statt, die Einladung haben hoffentlich alle bereits erhalten. Ca. 20 Anmeldungen, mit oder ohne Übernachtung an Bord, liegen mir bereits vor. Wer sich noch nicht angemeldet hat, möge sich kurzfristig bei mir melden.

Turnusmäßig findet **das nächste Treffen der Region Weser-Ems am 2. Freitag im März, also am 10.03.2023 in Oldenburg** statt. Ich bitte um kurze Rückmeldung, damit ich planen kann, mit wie vielen Personen ich uns anmelde. Den Ort gebe ich dann rechtzeitig bekannt.

Da im April die Meisten mit der Vorbereitung Ihrer Boote für die Saison beschäftigt sind,



wird das nächste Treffen im Nordwesten schon auf dem Wasser stattfinden. Traditionell zu **Himmelfahrt wollen wir gemeinsam in den Saisonbeginn** segeln. Gerne könnt Ihr dieses Wochenende schon reservieren, genaue Angaben zum Treffpunkt (Wangerooge oder vielleicht mal wieder Neuwerk?) geben wir noch bekannt. Ich würde mich freuen, wenn wir auch Mitgliedern ohne Boot an der Nordsee eine Teilnahme ermöglichen können. Gern nehme ich Gesuche und Angebote von Crew für das Himmelfahrtswochenende entgegen.

Gerd

Hallo Ihr Lieben,

so, jetzt haben wir also die erste „boot“ seit drei Jahren wieder geschafft. Neun Tage inklusive der Mitgliederversammlung sind schon immer megamäßig spannend, aber auch etwas kräftezehrend.

Ich fand es superspannend zu sehen, wie gut sich unser Verein und unsere „exotischen“ Boote in das Bild der Messe einfügten: wie unsere Mitglieder täglich auf verschiedenen Bühnen Vorträge hielten, wie unsere ausgestellten Boote von Besuchern aus der ganzen Welt wiedererkannt wurden (vor allem Helges G32), wie stundenlang in unseren „Boten“ geschmökert wurde...



Meine erste Prüfung als Schatzmeisterin eines Vereins ist erfreulich positiv verlaufen, was mich sehr erleichtert, denn die Aufgaben der letzten Monate waren ehrlich gesagt doch sehr herausfordernd, weil die Aufarbeitung der vergangenen Jahre sehr viel Zeit in Anspruch nahm. Ich werde weiterhin daran arbeiten, unsere Daten und Finanzen auf einen klaren und nachvollziehbaren Stand zu halten und daher ist es mir, wie auch auf der Mitgliederversammlung betont, so wichtig, eine externe Buchhalterin als Unterstützung zur Seite zu haben.

Eine Frage konnte ich auf der Mitgliederversammlung nur ungefähr beantworten, nämlich die Frage nach der Anzahl der neuen Mitglieder durch die Familienmitgliedschaften. Jetzt, nach der Messe, kann ich euch eine konkrete Zahl nennen: wir haben jetzt 13 offizielle Familienmitglieder im Verein. Des Weiteren konnten wir durch die „boot“ noch sechs weitere Mitglieder gewinnen (darunter wiederum zwei Familien). Im Namen des gesamten Vorstandes begrüße ich hiermit auf herzlichste unsere neuen Mitglieder und hoffe auf rege Teilnahme an unseren Aktivitäten (z.B. das anstehende Grünkohlessen in Bremerhaven)

Herzliche Grüße
Michaela



Tach...

Die „boot“ ist zu Ende, schade eigentlich! Ich habe in der Woche viel gelernt und erlebt! Neue Leute kennengelernt und alte Bekannte wiedergetroffen. Nach drei Jahren war das auch nötig! Einige neue Sachen auf der Messe gefunden, die mir viel Spaß gemacht haben ...und viel Geld habe ich ausgegeben! Ja, das ist wohl so, wenn man in so einem Projekt steckt wie Michaela und ich.



Auf unseren Messestand war immer was los! Viele Diskussionen über Für und Wider des Multi-Segeln! Der Mehrrumpf“bo-o-te“ hat auch für Gesprächsstoff gesorgt, viele Leute nahmen sich ein Exemplar mit.

Wir hatten Boote auf unseren Stand, die tatsächlich schon Wasser gesehen und ihre Tauglichkeit schon bewiesen hatten. Das fanden viele Besucher sehr ansprechend. Mein Tri hat wie immer die Bastler und Experimentierfreudigen angezogen. Der Kat von Helge war ein wahrer Augenöffner für all die alten Hasen, die mit der Materie vertraut waren. Einige wollten ihren Augen nicht trauen, als sie den Kat da stehen sahen. Aber am meisten Publikum hat der Tri von Peter angezogen. Groß, geräumig, trotzdem trailerbar hat er viele fasziniert. Die Einfachheit hat viele von den älteren Besuchern beeindruckt. Aber was für mich am schönsten zu sehen war, war die Tatsache, dass sich viele junge und sehr junge Menschen das Boot angeschaut haben. Die haben gesehen, dass man sich den Traum vom Segeln auch ohne Lottogewinn leisten kann.

Das zeigt mir, dass wir mit unserem Verein den richtigen Weg eingeschlagen haben! Man muss nicht Multimillionär sein, um einen Multi zu segeln. In der Vergangenheit hat es wohl unterschiedliche Meinungen dazu gegeben!

An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei denen bedanken, die uns tagelang auf dem Messestand unterstützt haben! Einige haben sogar ihren raren Urlaub dafür geopfert!!!!Ich übrigens auch....

Noch mal vielen Dank! Ohne euch hätte das nicht funktioniert.

Dann gab es auch noch Vorträge von Vereinsmitgliedern. Auf verschiedenen Bühnen war der MHD vertreten. Sehr spannend. Leider war ich nicht in der Lage, einen der anderen zu hören und man hat mir versichert, ich hätte viel verpasst. Aber ich war selber jeden Tag auf der ReFit-Bühne in Halle 11 und hab, wenn ich konnte, Helges Vorträgen gelauscht, der auch jeden Tag dran war.

Die Mitgliederversammlung am Samstag war besser besucht als wir dachten! Das hat uns sehr gefreut. Auch war das mit der Hybrid-Variante nicht ganz so einfach umzusetzen. Aber ich hoffe, es hat für alle gereicht und alle waren zufrieden. Weil wir offiziell nicht länger bleiben durften, hatten wir am Abend noch ein Restaurant reserviert. Da gingen die Gespräche weiter und es wurde spät. An alle, die da waren: Danke für den schönen Abend!

Fred



Liebe Multihullerinnen und -huller,

was bleibt den ausführlichen Statements meiner Kollegin und meiner Kollegen an Aktuellem noch hinzuzufügen? Vielleicht die Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse der Mitgliederversammlung:



Erstens:

Michaela legt Ihren ersten Kassenbericht vor, eine angesichts der aufzuarbeitenden Altlasten und des zusätzlichen Aufwandes für die finanzielle Abwicklung des IMMs durchaus herausfordernde Aufgabe. Die von ihr souverän bewältigt wurde. Die Mitgliederversammlung würdigte ihre Leistung angemessen.

Zweitens:

Die Arbeit an einem zukunftsfähigen Medienkonzept, in dem das Bewährte mit Neuem kombiniert wird, hat Fahrt aufgenommen. Es haben sich Mitglieder gemeldet, mit Lust und Bereitschaft, an dieser Entwicklung teilzunehmen und konkret in einem Redaktionsteam mitzuarbeiten. Es wurden Treffen verabredet, von denen das erste bereits stattgefunden hat.

Drittens:

Deutlich geworden ist, dass auf der nächsten Mitgliederversammlung 2024 im Vorstand 3 Positionen neu zu besetzen sind, weil Michaela, Fred und ich selbst nicht noch einmal zur Wahl stehen werden. Bitte kommt auf uns zu, wenn Ihr mehr erfahren wollt darüber, wie die Zusammenarbeit im Vorstand abläuft und die einzelnen Aufgabenbereiche gestaltet werden können.

Euer Hermann Scheppelmann

2023 die erste satzungsgemäß hybrid durchgeführte Mitgliederversammlung

